



## Aufgabe 1 (Geschäftsprozessintegration)

Betrachten Sie den Geschäftsprozess gegeben in einem UML Aktivitätsdiagramm auf der Rückseite dieses Übungsblatts. Es gibt folgenden Rollen und zugehörige Aktivitäten (es handelt sich dabei im Prinzip um Anwendungsfälle):

*Customer* ... löst beim Verkäufer oder im Webshop W einen Auftrag aus.

... nimmt die Rechnung über den Auftrag entgegen und der Prozess endet hier.

*Sales* ... gibt den Auftrag in ein Auftragsystem A ein.

*Scheduler* ... bekommt via Email alle Auftragsnummern neuer Aufträge.

... erstellt für die Worker (z.B. Handwerker) die Arbeitsplanung für den nächsten Tag und weist jedem Worker neue Arbeitsaufträge über das Resource Planungssystem R zu.

... schließt einen via Email vom Worker als abgeschlossen gemeldeter Auftrag in A

*Worker* ... wird via Email über einen neuen Arbeitsauftrag informiert

... führt den Arbeitsauftrag beim Kunden durch und sendet eine Email zum Scheduler über die Auftragsdurchführung

System W ... sendet Auftrag an Auftragsystem A

System A ... erzeugt eine Rechnung, die via Post an den Customer gesendet wird.

Der Worker hat keinen Zugriff auf die Hintergrundsysteme, lediglich Arbeitsplatz mit Email und üblichen Office Produkten. Im Zuge einer Kostensenkung sollen ein Teil der Scheduler durch ein Schedulingssystem S ersetzt werden.

- Geben Sie das Kontextdiagramm für S mit den beteiligten Schnittstellen an.
- Geben Sie das neue System S mit allen Schnittstellen (Applikation zu Applikation und Benutzer-Ein-/Ausgaben) an. An welchen Schnittstellen kommt es eventuell zu Problemen?

## Aufgabe 2 (Merger & Aquisitions)

Nach einer Verschmelzung zweier Firmen gibt es zwei System D und E mit annähernd gleicher Funktionalität. Entweder D oder E soll gestrichen werden (linke untere Abbildung). Die Funktionen des abgelösten Systems übernimmt das verbleibende System. Welches System würden Sie ablösen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Nehmen wir an I wird im Zuge des M&A ersatzlos gestrichen

(Integrationsbeziehungen zu umliegenden Systemen fallen weg, siehe rechte untere Abbildung). Des Weiteren rufen A und B via einer CORBA Middleware (IIOP)

Funktionen von E und E von I auf. Alle anderen Integrationsbeziehungen sind mit einer MQ Lösung realisiert. Die CORBA Middleware kostet im Jahr etwa so viel wie 2 zusätzliche Schnittstellen mit MQ (inkl. einmaliger Realisierung der Schnittstelle)

Wie würden Sie nun entscheiden? Begründen Sie Ihre Antwort.



